



# SV ATLAS

Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e.V.



**33. SPIELTAG**

**OBERLIGA NIEDERSACHSEN**

vs.

**VFV BORUSSIA 06 HILDESHEIM**

**SAMSTAG / 10.05.2025 / 18:30 UHR**

# Der Kia EV3.

Erlebe das Außergewöhnliche.

mtl. finanzieren für

€ 304,-<sup>1</sup>



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Der Kia EV3: dein vollelektrischer Wegbereiter. Mit seiner herausragenden Reichweite bringt dich der Kompakt-SUV entspannt ans Ziel. Das einzigartige Design und die innovative Technologie machen den Kia EV3 zu deinem Statement für die Straße. Und mit 460 Liter Laderaumvolumen bietet er dir Platz für alles, was dir wichtig ist. Erlebe den Kia EV3 jetzt bei einer Probefahrt!

Kia EV3 58,3-kWh-Batterie, FWD, Air, 150 kW (204 PS), schon für € 304,- monatlich<sup>1</sup>

Fahrzeugpreis	€ 35.990,-	Gesamtlaufleistung	40.000 km
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	48 mtl. Raten à	€ 304,-
Laufzeit in Monaten	48	Gesamtbetrag	€ 14.764,55

**Kia EV3 58,3-kWh-Batterie, FWD, Air (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 14,9 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse A.**

Reichweite bis zu 436 km.<sup>2</sup>

## Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 141 | 27755 Delmenhorst | Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569 | [www.kia-engelbart-delmenhorst.de](http://www.kia-engelbart-delmenhorst.de)

<sup>1</sup> Ein unverbindliches Leasingbeispiel von KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von 1.650,- EUR. Fahrzeugpreis und Leasingsonderzahlung inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 15.06.2025.

<sup>2</sup> Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.



## Ja, leck mich en de Täsch

hätten Kölner Atlas-Fans am vergangenen Sonntag mit dem Blick auf die Tabelle der Oberliga Niedersachsen vermutlich gesagt. Der SV Atlas mit der Niederlage gegen Verden 04 im Gepäck im Lupo Stadio zur Halbzeit nicht ganz unverdient mit 0:1 in der Kabine. Ein intensives Spiel zweier starker Mannschaften, Lupo hatte sich ähnlich wie der SV Atlas, nachdem man sich anfangs im Tabellenkeller wiederfand, aufgebäumt, Punkte gesammelte wie andere Briefmarken und als Mannschaft der aktuellen Stunde der Oberliga in einer engen ersten Halbzeit die Nase vorne. Atlas fehlten die letzten Spielzüge zu den Großchancen. Die Stimmung in der Halbzeit auf Seiten der wieder zahlreich vertretenen Atlas-Fans so lala. Das war es wohl mit einem möglichen Spieltag. Nur 45 Minuten später strahlten alle: Die Torschützen, das gesamte Team, die Trainer, der Staff, wie man so schön neu-

deutsch sagt und die Fans. Was war passiert? Trainer Riebau wechselte, sorry wenn es nun arrogant klingt, mal wieder so, dass am Ende ein Sieg für uns rausprang. Riebau half mit seinen Wechseln der tapfer kämpfenden Mannschaft auf dem Platz so das Spiel zu drehen. Neben dem 3:1-Sieg im Stadio spielte in der Ferne der FSV Schöningen unentschieden und der HSC verlor sein Spiel. Einen nicht unerwähnt zu lassenden Anteil dürften die lautstarken Fans haben, die der Mannschaft in der zweiten Halbzeit mächtig unter die Arme griffen. Die Ausgangsposition für die letzten beiden Spiele ist trotz zwei Punkte Abstand zum zweiten Platz und drei Punkte Rückstand zum Platz an der Sonne auf einmal blendend. Denn der HSC und Schöningen spielen nun gegeneinander und einer, wenn nicht beide, werden Federn lassen müssen. Das können noch zwei aufregende Restspiele in der Oberliga werden bevor es nach Rehden zum

Pokalfinale und gegebenenfalls sogar in die Saisonverlängerung wegen möglicher Relegations-spiele geht. Bevor Key mir die Ohren vom Kopf reißt: Wir schauen nicht nach rechts oder links, sondern nur auf uns und das kommende Spiel ist das einzige was zählt. Recht hat er natürlich.

Bock auf ein geiles Ende einer aufregenden Saison? Dann sollten die Fans am Samstag um 18.30 Uhr ins Delmenhorster Rund kommen und unser Team zum Sieg schreien. Unser Gegner, der VfV Bor. 06 Hildesheim, ist ein harter Brocken und wird uns vieles abverlangen, aber mit der Mentalität auf und neben dem Platz kann noch sehr viel möglich sein. Alle mit blau-gelben Blut in den Adern sollten sich bestens gelaunt und mit hochgekrepelten Gesangs-Ärmeln in Düsternort einfinden und alles geben.

An dieser Stelle möchte ich noch unsere Gäste aus Hildesheim samt Anhang begrüßen. Habt einen schönen Aufenthalt

und lasst die Punkte hier. Zuletzt der Hinweis, dass der Fanclub BGR einen Fanbus zum Auswärtsspiel in Wilhelmshaven bereitstellt und noch ein paar Tickets übrig hat. Meldet euch gerne bei Hartmut Kassner telefonisch unter 04221-2985088 oder beim Heimspiel bei BGR auf der Tribüne. Auch der Block H wird einen Bus bereitstellen, ob da noch Plätze frei sind, melden wir euch, wenn Klarheit herrscht, auf den Social-Media-Kanälen in der nächsten Woche.

Platz 18, Platz 1, aus dem Aufstiegsrennen aus- und dann wieder eingestiegen. Es sind zwei verdammte Spiele und wir brauchen zwei Siege. Lasst es uns zusammen anpacken.

Mit besten Grüßen

**Euer Timo**

Vorstand  
Medien/Kommunikation  
SV Atlas Delmenhorst e.V.



Bilder: A. Klattenhoff



# Aufstellung



SV ATLAS

Cheftrainer

Key Riebau



VfV BORUSSIA 06 HILDESHEIM

Trainer

Ridha Kitar

# Unter Peters Lupe: SV Atlas – VfV Borussia Hildesheim

Zum siebzehnten und letzten Heimspiel unseres SV Atlas in der Oberliga Niedersachsen begrüßen wir heute im schönen Delmenhorster Stadion mit dem Verein für Volkssport Borussia von 1906 Hildesheim einen guten alten Bekannten. Hildesheim hat 98.300 Einwohner. Das Friedrich-Ebert-Stadion des VfV liegt 166 Auto-km nordöstlich von unserem Stadion entfernt. Die Rot-Weiß-Gelben wurden 2003 durch eine Fusion vom VfV und Borussia Hildesheim gegründet. Gerade der VfV, der 1945 gegründet wurde, verfügt über eine große Tradition. Von 1958 bis 1963 war der Verein erstklassig und spielte in der Oberliga Nord zusammen mit Werder und dem HSV. In der Saison 1958/59 hatte der VfV einen sensationellen Zuschauerschnitt von 9566 Fans. Nach Einführung der Bundesliga 1963 ging es in die Regionalliga Nord. In dieser damals zweitklassigen Liga hielt man sich noch 4 Jahre bis 1967 und dann ging es für lange Zeit bergab. Erst 1988 tauchte der VfV wieder in der höchsten niedersächsischen Liga, damals die Verbandsliga,

auf und traf zugleich auch erstmals auf unseren SV Atlas. Seitdem kam es zu 29 Duellen zwischen Atlas und dem VfV. Atlas war 12x erfolgreich, 6x trennte man sich Unentschieden und 11x gingen die Punkte an unsere heutigen Gäste. Die Bilanz hier im Stadion lautet aus Sicht des SV Atlas 10 – 1 – 3. Das Hinspiel in dieser Saison konnten wir mit 0:1 gewinnen. Das war unser erster Sieg in Hildesheim seit dem 0:2 in der Saison 1993/94. Zu den Punktspielen kommt aus unserer Sicht leider auch noch ein Pokalspiel. Am 25.5.2024 unterlagen wir in Hildesheim im

NFV-Pokalfinale mit 0:2. In der ersten DFB-Pokalrunde unterlag der VfV dann der SV Elversberg vor 5186 Zuschauern mit 0:7. Genau wie unser Verein hat der VfV sechs Spielzeiten in der neuen Regionaliga in seiner Chronik. Von 2015 bis 2018 spielte der VfV Borussia in der Regionalliga Nord. Dann folgte eine mageres Oberligajahr mit Platz 7. Als die Saison 2019/20 wegen Corona abgebrochen wurde, führte der VfV die Tabelle vor unserem SV Atlas an. Beide durften dann in die Regionalliga aufsteigen. Beide Teams stiegen dann 2023 auch

gemeinsam wieder ab. In der vergangenen Saison landeten die Rot-Weiß-Gelben auf Platz 5. Zurzeit stehen sie mit 50 Punkten auf Platz 8 der Tabelle. Es gab bisher 12 Siege, und jeweils 9 Unentschieden und Niederlagen. Mit 50:38 verfügen unsere Gäste über ein gutes Torverhältnis. Im Pokal war im Halbfinale Schluss. Der BSV Rehden siegte mit 0:3 in Hildesheim. Trainiert wird der VfV seit dem 26.3.25 von dem 53-jährigen Ridha Kitar. Der führte in der letzten Saison noch die Zweite von Eintracht Braunschweig zur souveränen Landesliga-Meisterschaft. Überraschenderweise durfte er dort trotzdem nicht weitermachen. Davor war er im Jugendbereich beim BTSV tätig. Als Spieler war er für den SV Südharz Walkenried, FT Braunschweig und dem Wolfenbütteler SV aktiv. Die erfolgreichsten Torjäger des VfV sind Finn-Louis Kiszka 17, Hady El-Saleh 7, Fred MC Mensah Quarshie 5 und Yusuf Islam Akdas mit 3 Treffern. Am vergangenen Sonntag beim 2:0 gegen Braunschweig II war Mensah Quarshie zweimal erfolgreich.



**Der Siegtreffer im Hinspiel in Hildesheim durch Steffen Rohwedder.**

Bild: A. Klattenhoff

## UNSERE PHILOSOPHIE



**Der SV Atlas weiß um seine soziale Verantwortung und steht für Fairness, Toleranz und gegenseitigen Respekt. Und damit gegen jede Form von Gewalt und Diskriminierung!** Wir verurteilen rassistische, fremdenfeindliche, gewaltverherrlichende sowie verfassungs- oder demokratiefeindliche Bekundungen und gehen dagegen vor. Egal welche Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Abstammung bzw. ethnische Herkunft - **der SV Atlas ist bunt und für jeden offen.**



Mehr unter: [svatlas.de](https://svatlas.de)

## Interview mit Timon Widiker

**Moin Timon, die beste Nachricht zuerst: Du hast deinen Vertrag verlängert. Was hat den Ausschlag für Atlas gegeben?**

Ich bin sehr glücklich, weiterhin für Atlas auflaufen zu dürfen. In der Mannschaft fühle ich mich rundum wohl und möchte auch in der Zukunft alles geben, um die gemeinsamen Ziele des Vereins zu erreichen. Besonders schätze ich das familiäre Umfeld – hier wird man mit offenen Armen empfangen, spürt Vertrauen und bekommt ein positives Gefühl vermittelt.

**Auf deiner Position hast du Ibo Temin vor dir. Frustriert oder motiviert dich das und**

**wie gehst du damit um, wenn du nur auf wenig Einsatzzeit kommst?**

Ich glaube, dass wir uns gut ergänzen können. Ich bin natürlich ein ganz anderer Spielertyp als Ibo. Ich denke, dass ich viel von ihm lernen kann, da er in seiner Karriere bereits einiges erlebt hat. Vielleicht guckt er sich im Gegenzug ja auch die eine oder andere Sache bei mir ab (Timon lächelt). Natürlich ist man auch etwas frustriert, wenn man nicht spielt, aber ich weiß auch, dass ich meine Chancen bekomme.

**In 19 Einsätzen nur eine Gelbe Karte. Bist du fußballerisch zu gut, um Foul zu**

**spielen oder zu freundlich?**

Ich würde nicht sagen, dass ich zu freundlich im Zweikampf bin, vielmehr habe ich oft ein gutes Timing. Grundsätzlich sehe ich mich aber eher als Spielertyp, der über Technik und Dynamik kommt, weniger über Zweikämpfe.

**In deiner ersten Saison beim SV Atlas hast du fast alles erlebt. Zwei Trainer, 18. Platz und Kampf um den Aufstieg. Als junger Spieler perfekt um vieles mitzunehmen?**

Auf jeden Fall, genau solche Erfahrungen helfen einem jungen Spieler enorm, um zu reifen. Im Fußball kann sich alles sehr schnell verändern, das haben wir am eigenen Leib gespürt. Umso beeindruckender ist es, wie wir uns als Team zurückgekämpft haben. Darauf können wir wirklich stolz sein.

**Du kommst vom Rotenburger SV und warst vorher die ganze Jugend bei Werder Bremen. Wo macht Atlas den Unterschied aus?**

Wie bereits erwähnt, ist es vor allem das familiäre Umfeld, das Atlas für mich so besonders macht. Jeder im Verein sorgt



Timon Widiker

dafür, dass man sich wertgeschätzt fühlt. Und natürlich dürfen die Fans nicht unerwähnt bleiben, ihre Unterstützung ist außergewöhnlich. Sie geben in jedem Spiel alles, so etwas habe ich in dieser Form noch nicht erlebt.

**Dein Wunsch für das Saisonfinale?**

Das wir uns für die harte Arbeit belohnen und dann hoffentlich zusammen feiern. Es wird ein hartes Stück Arbeit, aber ich glaube fest an uns. Persönlich wäre ein Tor nochmal schön.

**Wie lautet dein Tipp gegen VfV Hildesheim?**

2:1 Heimsieg.



Immer mit hohem Einsatz nah an Gegner und Ball.



Linus Urban und Timon Widiker als Freistoß-Spezialisten.



Timon im Zweikampf öfter der Gewinner.

Bilder: A. Klattenhoff

## Restaurant „Aldina“

Seit dieser Saison zählt auch das mediterrane Restaurant „Aldina“ zum Kreis der Spielerparten. Das Aldina ist am Stickgraser Damm 124 in Delmenhorst beheimatet und wir haben mit Inhaber Ali Duran über sein Engagement gesprochen.

**Hallo Ali. Aldina und Atlas fangen nicht nur mit „A“ an, sondern begegneten sich zuletzt. Wie ist unsere Truppe so als Gast?**

Die Jungs und Mädels haben einen super Eindruck auf mich gemacht. Meine Crew und ich haben den Zusammenhalt und den Teamgeist gespürt und definitiv viel Spaß gehabt. Toll zu sehen ist, dass Spieler und Funktionäre seitdem auch hin und wieder zum Essen kommen. Das hat mich sehr begeistert und deswegen bin ich auch als Partner des Vereins dazugekommen.

**Die Gastronomie soll nach Corona in anderen Zeiten aufgewacht sein. Stimmt das und wie sieht es bei euch aus?**

Absolut, nicht nur Corona, sondern auch die letzten Teuerungen haben es definitiv nicht leichter gemacht. Aber wenn die Gäste spüren, dass man sich mit Herz und Leidenschaft um sie kümmert, hilft es, dass nicht zu wenig los ist.

**Früher saßen die Gäste noch gut vertreten am Samstag bis 22 Uhr am Tisch, heute lichten sich früher die Reihen. Ist das auch bei euch so und hat sich damit noch mehr verändert?**

Dass die Abende zum Teil kürzer werden, ist zu spüren, klar. Aber auch, dass gerade in der Woche die Gastronomie schlechter besucht ist. Wir profitieren von unserem großen Raum, der auch für Veranstaltungen gemietet werden kann. Das wird gut angenommen, aber einige Lücken im Kalender haben wir noch.

**Was sind die drei Gerichte, die am häufigsten geordert werden?**

Als mediterranes Restaurant vor allem die Klassiker wie Gyros



Inhaber Ali Duran



und Pizza. Aber auch unsere diversen Vorspeisen werden sehr gut angenommen.

**Atlas muss noch in der Liga und im Pokal zu Tisch, was ist euer Tipp für die Ligaplatzierung und eben für das Pokalfinale in Rehden?**

Wenn das Team weiterhin so an einem Strang zieht, und daran habe ich keinen Zweifel, ist sowohl der Aufstieg als auch der Pokalsieg absolut drin. Da bin ich mir absolut sicher. Unsere

Daumen sind felsenfest gedrückt.

Der SV Atlas hat vorgelegt und besucht regelmäßig das Aldina, kann Alis Gastfreundschaft bestätigen und bedankt sich für sein partnerschaftliches Vertrauen.



Das Aldina hat Mittwoch bis Sonntag ab 17.30 Uhr geöffnet.



Der SV Atlas Delmenhorst war zur Weihnachtsfeier bei Ali im Aldina.

Alle Bilder: A. Duran

# Oberliga Niedersachsen 2024/25

## Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	HSC Hannover	32	17	7	8	68:47	21	58
2.	FSV Schöningen	32	15	12	5	52:36	16	57
<b>3.</b>	 <b>Atlas Delmenhorst</b>	<b>32</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>51:33</b>	<b>18</b>	<b>55</b>
4.	TuS Bersenbrück	31	14	8	9	56:59	-3	50
5.	Schwarz-Weiß Rehden	31	13	10	8	49:39	10	49
6.	SC Spelle-Venhaus	31	14	6	11	54:42	12	48
7.	SV Meppen II	32	13	8	11	48:52	-4	47
8.	VfV Hildesheim	30	12	9	9	50:38	12	45
9.	Heeslinger SC	31	12	6	13	59:53	6	42
10.	SV Wilhelmshaven	32	11	9	12	43:47	-4	42
11.	U.S.I. Lupo-Martini	31	11	6	14	55:58	-3	39
12.	FC Verden 04	32	8	13	11	56:64	-8	37
13.	Germania Egestorf/Langreder	31	9	9	13	28:39	-11	36
14.	MTV Eintracht Celle	32	10	6	16	41:56	-15	36
15.	Arminia Hannover	32	9	8	15	35:41	-6	35
16.	Eintracht Braunschweig II	31	9	8	14	46:57	-11	35
17.	VfL Oldenburg	32	7	11	14	33:48	-15	32
18.	SSV Vorsfelde	31	8	7	16	35:50	-15	31

## 32. Spieltag

03.05.2025	14:00 Uhr	SV Meppen II – Eintracht Celle	1:1
04.05.2025	14:00 Uhr	FSV Schöningen – Heeslinger SC	1:1
<b>04.05.2025</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Lupo-Martini Wolfsburg – SV Atlas</b>	<b>1:3</b>
04.05.2025	15:00 Uhr	SV Wilhelmshaven – HSC Hannover	1:0
04.05.2025	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – Eintr. Braunschweig U23	2:0
04.05.2025	15:00 Uhr	Arminia Hannover – 1. FC Egestorf/Langreder	0:0
04.05.2025	15:00 Uhr	VfL Oldenburg – SSV Vorsfelde	3:0
04.05.2025	15:00 Uhr	SV Verden 04 – BSV Rehden	4:4

### Verlegte Spiele (Erg. nach Redaktionsschluss)

06.05.2025	20:00 Uhr	TuS Bersenbrück – SC Spelle-Venhaus	
07.05.2025	18:30 Uhr	VfV Hildesheim – 1. FC Egestorf/Langreder	
07.05.2025	18:30 Uhr	Lupo-Martini Wolfsburg – SSV Vorsfelde	
07.05.2025	19:00 Uhr	Eintr. Braunschweig U23 – BSV Rehden	

## 33. Spieltag

10.05.2024	14:00 Uhr	BSV Rehden – Lupo-Martini Wolfsburg	
10.05.2024	16:00 Uhr	Eintracht Celle – FC Verden 04	
10.05.2024	16:00 Uhr	SC Spelle-Venhaus – SV Meppen II	
<b>10.05.2024</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>SV Atlas – VfV Hildesheim</b>	
11.05.2024	14:00 Uhr	Eintr. Braunschweig U23 – SV Wilhelmshaven	
11.05.2024	15:00 Uhr	Heeslinger SC – Arminia Hannover	
11.05.2024	15:00 Uhr	HSC Hannover – FSV Schöningen	
11.05.2024	15:00 Uhr	SSV Vorsfelde – TuS Bersenbrück	
11.05.2024	15:00 Uhr	1. FC Egestorf/Langreder – VfL Oldenburg	

## Spielplan SV Atlas – Rückrunde

<b>16.11.2024</b>	14:00 Uhr	BSV Rehden – <b>SV Atlas</b>	1:0
<b>23.11.2024</b>	14:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – MTV Eintracht Celle	3:1
<b>29.11.2024</b>	20:00 Uhr	SC Spelle-Venhaus – <b>SV Atlas</b>	0:2
<b>07.12.2024</b>	14:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – SSV Vorsfelde	1:0
<b>22.02.2025</b>	16:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – Eintr. Braunschweig U23	3:0
<b>08.03.2025</b>	16:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – Heeslinger SC	2:0
<b>15.03.2025</b>	14:00 Uhr	FSV Schöningen – <b>SV Atlas</b>	0:0
<b>22.03.2025</b>	16:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – Arminia Hannover	2:1
<b>30.03.2025</b>	15:00 Uhr	VfL Oldenburg – <b>SV Atlas</b>	0:3
<b>02.04.2025</b>	19:30 Uhr	Germ. Egestorf-Langreder – <b>SV Atlas</b>	0:1
<b>06.04.2025</b>	15:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – TuS Bersenbrück	1:1
<b>12.04.2025</b>	15:30 Uhr	SV Meppen II – <b>SV Atlas</b>	0:2
<b>17.04.2025</b>	18:30 Uhr	HSC Hannover – <b>SV Atlas</b>	2:2
<b>25.04.2025</b>	18:30 Uhr	<b>SV Atlas</b> – FC Verden 04	1:3
<b>04.05.2025</b>	15:00 Uhr	Lupo-Martini Wolfsburg – <b>SV Atlas</b>	1:3
<b>10.05.2025</b>	18:30 Uhr	<b>SV Atlas</b> – VfV Hildesheim	--
<b>18.05.2025</b>	15:00 Uhr	SV Wilhelmshaven – <b>SV Atlas</b>	--



Hintere Reihe von links nach rechts: Betreuer Nils Urbainski, Dominik Entelmann, Sinan Brüning, Michael Yebaoh, Leonit Basha, Tom Trebin, Justin Dähnenkamp, Daniel Hefele, Marcel Marquardt, Nicolas Fenski, Ibrahim Temin, Scout Dirk Dohrmann. Mittlere Reihe: Sportvorstand Bastian Fuhrken, Individual-Trainer Christoph Bisewski, Athletiktrainer Daniel Schnackenberg, Betreuer Olaf Schikorra, Julian Quistorff, Joel Schallschmidt, Steffen Rohwedder, Marlo Siech, Raoul Cissé, Torwarttrainer Eike Bansen, Trainer Dominik Schmidt, Co-Trainer Florain Urbainski, Sportlicher Leiter Stephan Ehlers. Vorne: Physiotherapeutin Yvonne Jakob-Engelbart, Philipp Eggersglüß, Josip Tomic, Dominick Auras, Damian Schobert, Luca Kemna, Milan Szybora, Mohammed Sultani, Teammanager Benno Urbainski. Es fehlen: Mats Kaiser, Tobias Fagerström, Linus Urban, Timon Widiker, Dylan Burke.

## Unsere ehrenamtlichen Hände

<b>Stadion-Kasse</b>	Thomas von Rönn	<b>Homepage</b>	Andreas Otten
<b>Stadion-Ordner</b>	Kevin Klingenberg	<b>Stadionsprecher</b>	Thomas Snopienski
<b>Sicherheitsbeauftragter</b>	Ronald Specht-Fuhrken	<b>Redaktion Stadionzeitung</b>	Timo Conrad, Peter Kupka, Thomas Meyer
<b>Vorverkaufsstellen</b>	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt, Intersport Strudthoff und Sportzentrum Workout	<b>Instagram/TikTok</b>	Chiara und Taina Liske
<b>Abteilungsleiter</b>	Thomas Luthardt (Herren), Bartosch Kobiella (Jugend), Timo Conrad (Medien)	<b>Verteilung Spielplakate</b>	Hartmut Kassner, Klaus-Dieter Koch
<b>Schiedsrichter-Obmann</b>	Jens Specht	<b>Verteilung Stadionhefte</b>	Florian Ahlers
<b>Fotos</b>	André Klattenhoff	<b>Jugendarbeit</b>	Tim Scholz, Sven Oestmann
		<b>SV Atlas Club &amp; more</b>	Gaby Steen
		<b>Poststelle</b>	Christa Kühne

## Das nächste Auswärtsspiel

**SV Wilhelmshaven – SV Atlas Delmenhorst**

**Sonntag, 18.05.2025 /// 15:00 Uhr**

Adresse: Jadestadion, Friedensstraße 101, 26386 Wilhelmshaven



WIR FÜR DELMENHORST

# MÖCHTEN SIE PARTNER DES SV ATLAS WERDEN? HABEN SIE ANREGUNGEN ODER KRITIK FÜR UNS?

Dann wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller  
Fon: 01 51 - 23 36 89 53  
info@svatlasclub.de



Timo Conrad  
Fon: 01 71 - 1 09 70 41  
redaktion@svatlas.de

## IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,  
Lange Straße 101, 27749 Delmenhorst,  
Tel. 0 42 21 / 156-156, Fax 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze  
Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann

Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich),  
Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst  
www.svatlas.de

Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst

Druck: NOZ-Druckzentrum,  
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

TRIKOT

**STARK**  
GEBÄUDEREINIGUNG

ÄRMEL

**KW**  
ENGELBART

BLOCK

SV A-TEAM



PREMIUM

**SPIELBANK**  
BREMEN

**Inkoop**

Kfz-Sachverständigenbüro  
Thon & Klang  
Gutachten • Bewertungen • Analysen

D  
A  
T

**L&S**  
Hydraulik  
Lingk & Sturzebecher

**INTERSPORT**  
strudthoff

Delmenhorster Kreisblatt  
dk

**smarteye**  
DAS BESTE SEHEN

**KW**  
ENGELBART

SCHMIDT  
THE RESTAURANT OF THE YEAR

**ETB**  
TRANSPORTBETON

BANDE

Sausner Reisen

WALDECK

walter feith

menkens  
www.gastronomie.stadion.de

WARNEKEN  
DK Medienpartner - Marketinglösungen  
DK-Medienpartner - Planung und Beratung  
www.warneken.de

Huntemann  
Werbung

TUI ReiseCenter  
Fangmeier

Auto Mehaus

Lebenshilfe

smari  
Party auf ganz klein

hair @ Beauty  
sensation

elements  
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

G.U.T.  
AUGUST BRÖTJE

Westrich

Autoteckerservice  
Poister

Restaurant  
SERRES

Kiosk am Stadion  
Dankersstraße 37  
27749 Delmenhorst

HOSE

TRIKOT  
RÜCKEN

TEAM  
AUSSTATTER

smarteye  
DAS BESTE SEHEN

VN  
VON HÄFEN & NEUNABER  
RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE

FLORIAN WELLMANN  
IMMOBILIEN GMBH



SPIELER-  
PATEN



16ER

SPIEL-  
BALL

ONLINE



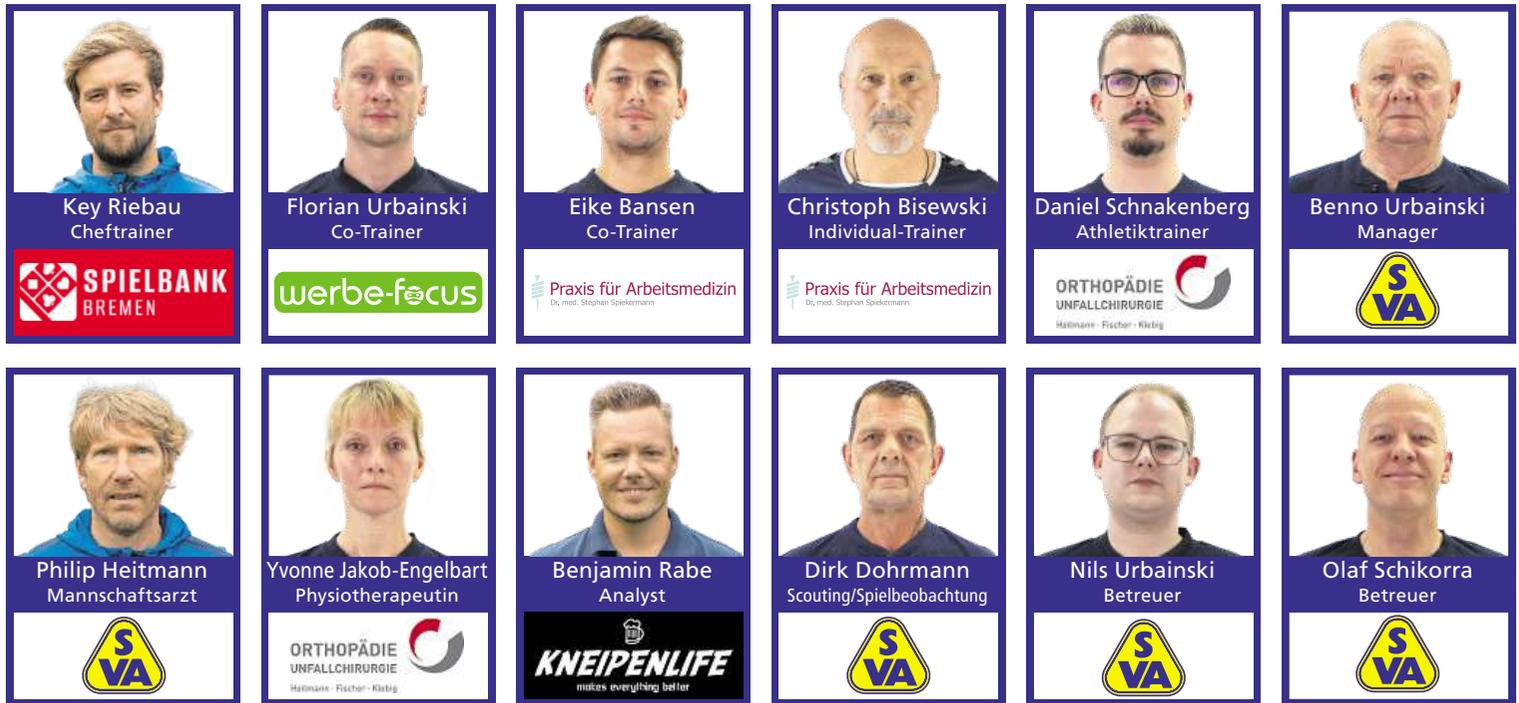
AKTION



# Spielerpaten der 1. Herren

 <p>1</p> <p>Damian Schobert</p> 	 <p>2</p> <p>Linus Urban</p> 	 <p>3</p> <p>Dylan Burke</p> 	 <p>5</p> <p>Ibrahim Temin</p> 	 <p>6</p> <p>Daniel Hefele</p> 
 <p>7</p> <p>Justin Dähnenkamp</p> 	 <p>8</p> <p>Dinand Gijsen</p> 	 <p>9</p> <p>Tobias Fagerström</p> 	 <p>10</p> <p>Josip Tomić</p> 	 <p>12</p> <p>Dominick Auras</p> 
 <p>13</p> <p>Milan Szybora</p> 	 <p>14</p> <p>Marcel Marquardt</p> 	 <p>16</p> <p>Lamine Diop</p> 	 <p>18</p> <p>Tom Berling</p> 	 <p>19</p> <p>Timon Widiker</p> 
 <p>21</p> <p>Philipp Eggersglöß</p> 	 <p>22</p> <p>Michael Yeboah</p> 	 <p>23</p> <p>Leonit Basha</p> 	 <p>25</p> <p>Joel Schallschmidt</p> 	 <p>26</p> <p>Luca Kemna</p> 
 <p>27</p> <p>Tom Trebin</p> 	 <p>28</p> <p>Steffen Rohwedder</p> 	 <p>29</p> <p>Sinan Brüning</p> 	 <p>30</p> <p>Marlo Siech</p> 	 <p>Bastian Fuhrken Sportvorstand</p> 
				 <p>Stephan Ehlers Sportlicher Leiter</p> 

# SV Atlas Oberliga Saison 2024/2025



## Statistik 1. Herren Oberliga

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt  
Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter  
gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

	Spieler	Sp.	Min.	Anf	Voll	Ein	Aus	Tore	11m	geh	ET	G	GR	R
1	Ibrahim Temin	31	2790	31	31	-	-	2	-/1	-	-	9	-	-
2	Joel Schallschmidt	28	2169	25	16	3	10	-	-/-	-	-	9	-	-
3	Steffen Rohwedder	29	2166	27	10	2	17	14	4/5	-	-	7	-	-
4	Dylan Burke	26	2119	24	21	2	3	1	-/-	-	-	2	-	-
5	Marlo Siech	25	2049	23	19	2	3	2	-/-	-	1	8	1	-
6	Linus Urban	29	2003	21	13	8	8	-	-/-	-	-	2	-	-
7	Damian Schobert	23	1999	23	22	-	-	-	-/-	-	-	2	-	1
8	Josip Tomic	28	1931	24	9	4	15	-	-/-	-	-	6	-	-
9	Marcel Marquardt	29	1599	20	2	9	18	6	-/-	-	-	1	-	-
10	Tobias Fagerström	19	1284	15	5	4	10	3	-/-	-	-	2	-	-
11	Raoul Cissé	15	1243	13	11	5	2	1	-/-	-	-	3	-	-
12	Daniel Hefe	26	1196	15	5	11	10	1	-/-	-	-	4	-	-
13	Sinan Brüning	27	1185	10	-	17	10	7	-/-	-	-	-	-	-
14	Tom Trebin	27	1151	11	3	16	8	4	2/2	-	-	4	-	-
15	Justin Dähnenkamp	29	1111	10	1	19	8	7	-/-	-	-	2	-	1
16	Nicolas Fenski	18	851	9	4	9	5	-	-/-	-	-	1	-	-
17	Dinand Gijzen	11	826	9	7	2	2	-	-/-	-	-	1	-	-
18	Timon Widiker	18	804	7	2	11	5	-	-/-	-	-	1	-	-
19	Mats Kaiser	11	664	9	1	2	8	-	-/-	-	-	1	-	-
20	Leonit Basha	18	546	6	-	12	6	-	-/-	-	-	1	-	-
21	Dominik Auras	6	520	5	5	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-
22	Mohammed Sultani	13	429	5	-	8	5	1	-/-	-	-	2	-	-
23	Luca Kemna	4	360	4	4	-	-	-	-/-	-	-	1	-	-
24	Tom Berling	5	312	4	2	1	2	-	-/-	-	-	-	-	-
25	Lamine Diop	3	169	2	-	1	2	2	-/-	-	-	-	-	-
26	Philipp Eggersglüb	4	91	-	-	4	-	-	-/-	-	-	-	-	-
27	Julian Quistorff	1	8	-	-	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-
28	Milan Szybora	3	5	-	-	3	-	-	-/-	-	-	-	-	-
29	Michael Yeboah	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-

## Achterbahn der Gefühle

Nach den guten Ergebnissen in den letzten Wochen herrschte beim SV Atlas zuletzt eitel Sonnenschein. Das Finale im Niedersachsen-Pokal wurde am Ostermontag erreicht, der Aufstieg in die Regionalliga war in Reichweite. Mit diesen Voraussetzungen ging es am 25.4. in das Oberliga-Spiel daheim gegen den Aufsteiger FC Verden 04. Zum ungewohnten Termin am Freitag Abend um 18.30 Uhr fanden 1210 Zuschauende den Weg ins Stadion an der Düsternortstraße, was Saison-Bestwert bei den Punktspielen bedeutete.

Leider passte sich die Leistung des SV Atlas nicht dieser tollen Kulisse an. Von Anfang an war Atlas pomadig und unpräzise im Spielaufbau, kaum ein Ball kam an und im ersten Durchgang gab es nicht eine echte Torchance. Anders die Gäste, die im Abstiegskampf stecken – Verden stand tief, verteidigte sicher und kam über lange Bälle zu vielen guten Konterchancen. Atlas hatte Glück, dass der FC Verden erst in der 38. zur Führung kam. Jonas Austermann

war wieder einmal frei durch, spielte den chancenlosen Luca Kemna im Tor des SVA aus und schob ein, es stand 0:1. Als Austermann kurz nach der Pause (48.) erneut völlig ungestört zum 0:2 traf, war die Niederlage des SVA abzusehen, zumal auch ein vierfacher Spielerwechsel keine Verbesserung im Spiel des SVA brachte. Verden blieb wacher, spritziger, gedankenschneller. Und Jonas Austermann hatte auch noch nicht genug und erzielte noch seinen dritten Treffer in ganz ähnlicher Manier wie den ersten. Dieses 0:3 in der 71. bedeutete die Vorentscheidung. Atlas wirkte nach den kräfteaubenden Spielen der letzten Wochen platt und zeigte nichts von dem, was die Mannschaft in den letzten Wochen ausgezeichnet hat. Selbst die kämpferische Leistung war heute schwach, ein Stemmen gegen die Niederlage nicht zu bemerken. Ein Tor konnte Atlas zwar noch erzielen, doch das Ehrentor durch einen von Tom Trebin sicher verwandelten Foulelfmeter in der Nachspielzeit war



**Gegen die Verdener Defensive gab es auch für Steffen Rohwedder kaum ein Durchkommen.**

Bild: A. Klattenhoff

nichts mehr als Ergebniskosmetik. Völlig verdient nahm der FC Verden mit einem 1:3-Sieg die Punkte aus Delmenhorst mit.

„Wir haben heute einen absolut verdienten Sieger gesehen“, befand auch Atlas-Trainer Key Riebau. „Wir haben in keiner Phase zu dem Spiel gefunden, das uns bisher ausgemacht hat. Es fehlte an allem. Man hatte heute zum ersten Mal das Gefühl, dass wir nicht das Atlas-Trikot an hatten.“ Doch hatte er das große Ziel noch nicht aus

den Augen verloren: „Jetzt werden wir gucken, was in den letzten drei Spielen geht. Wir müssen es besser machen, das werden wir tun.“

Nach diesem herben Rückschlag hatte unsere Mannschaft neun Tage Zeit, das Spiel zu analysieren und zu regenerieren. Am Sonntag, dem 4.5., ging es dann weiter, ein Sieg im Auswärtsspiel bei U.S.I. Lupo Martini Wolfsburg war Pflicht, wenn man im Aufstiegsrennen der Oberliga Niedersachsen noch am Ball bleiben wollte. Zu der Partie im Lupo Stadion fuhren erneut einige Atlas-Supporter, unter den nur 127 Zuschauenden waren etwa 50, die die weite Fahrt aus Delmenhorst auf sich genommen hatten. Und dank der kulinarischen Stärkung (es gibt die schmackhafte Pizza mittlerweile auch außerhalb des Vereins-Restaurants) war der Support der Blau-Gelben lautstark.

Der erste Durchgang bot allerdings nur Magerkost statt Pizza, bei Atlas klappte nicht viel, Lupo Martini spielte etwas besser und agierte klarer im Aufbau. Die besseren Chancen hatten dementsprechend auch die Hausherren, Linus Urban musste



**Dinand Gijzen flankt zum Ausgleich bei Lupo-Martini.**

Bild: A. Klattenhoff

zweimal im Torraum klären. Fast wäre das Spiel torlos in die Pause gegangen, hätte nicht Jannes Drangmeister in der 44. das durchaus verdiente 1:0 für Lupo Martini markiert. Auch nach dem Wiederanpiff wurde das Spiel des SV Atlas zunächst nicht besser – bis zur 56., als Justin Dähnenkamp fast aus dem Nichts nach einer Hereingabe von Dinand Gijssen per Kopf den Ausgleich erzielte. Dieses Tor war der „Brustlöser“, wie es Atlas-Trainer Key Riebau nach dem Match formulierte, denn jetzt gelang Atlas plötzlich deutlich mehr, kam über den Kampf ins Spiel. Von Lupo kam hingegen nicht mehr viel nach vorne. Und dank zweier starker Joker konnte Atlas auch drei Punkte mitnehmen. Zunächst traf der eingewechselte Lamine Diop in der 74. völlig freistehend zur Führung, nachdem er von Justin Dähnenkamp angespielt wurde. Zwar hatte Lupo fast im Gegenzug die Chance zum Ausgleich, den aber die Latte verhinderte. Auch das 1:3 war ein Jokertor, Dähnenkamp verlängerte in der 83. einen langen Ball per Kopf zu Sinan Brüning, der mit dem Ball in die Mitte ging und an Lupo-Torwart Flynn Schönmettel vorbei zum 1:3 einschob. Zwar versuchten die Hausherren noch zu verkürzen, doch es war nun der Wurm drin bei Lupo. Auf der anderen Seite hatte Atlas in



So freut sich Sinan Brüning über sein Tor.

Bild: A. Klattenhoff

Person von Lamine Diop gar noch die Chancen zum vierten Tor, doch das war den Blau-Gelben in diesem Wechselbad der Gefühle nicht vergönnt. Dank der Leistungssteigerung nach dem Ausgleich war der Sieg des SVA verdient. Weil die direkten Konkurrenten HSC Hannover (0:1 beim SV Wilhelmshaven) und FSV Schöningen (1:1 gegen Heeslinger SC) auch noch patzten und zudem an diesem Spieltag noch gegeneinander spielen, ist Atlas jetzt wieder mitdrin im Kampf um Aufstieg

und Relegationsplatz. Natürlich war Key Riebau nach dem Abpfiff mit dem Ergebnis zufrieden, mit der Leistung im ersten Durchgang hingegen nicht. „Wir waren ein bisschen zu fahrig, wir waren ein bisschen zu langsam. Es geht nicht darum, dass man perfektionistisch wird, sondern darum, dass wir drei Punkte haben. Ich ziehe meinen Hut davor, dass die Jungs weitergemacht haben. Die Spieler, die reingekommen sind, wussten, dass sie das Spiel entscheiden können.“ Mit Blick

auf die Patzer der Konkurrenz und die kommenden Aufgaben zeigte er sich kämpferisch: „Wir haben alles in der eigenen Hand, deswegen haben wir jetzt ein richtig geiles Heimspiel gegen Hildesheim.“ Und nach diesem Spiel steht das Saisonfinale beim SV Wilhelmshaven am kommenden Sonntag, dem 18.5.25, um 15.00 Uhr, an. Im Jade-Stadion braucht der SVA jede mögliche Unterstützung, wenn es darum geht, noch einen der Plätze an der Sonne zu erreichen.

Anzeigen

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt?  
Dann sollten wir Doppelpass spielen!

**Unsere Leistungen**

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst  
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59  
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

**SCHUSTER** Andreas  
STEUERBERATER

VA PARTNER

volksbank-oldel.de

**Gemeinsam sind wir stark.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG  
Oldenburg-Land Delmenhorst

## Fünf Jahre JFV Delmenhorst: Ein Rückblick und Ausblick.

**Der Jugendförderverein (JFV) Delmenhorst feiert seinen 5. Geburtstag. Zeit, um auf das bisher Erreichte zurückzublicken und einen Blick auf die sportliche Zukunft zu wagen.**

Fünf Jahre ist es her, als sich am 30.03.2020 während der Corona-Pandemie Verantwortliche der Delmenhorster Klubs SV Atlas Delmenhorst, Delmenhorster TB und TuS Heidkrug entschlossen haben, die Weichen für dauerhaften leistungsorientierten Nachwuchsfußball in Form eines Jugendfördervereins zu stellen. Der vierte Stammverein, TV Jahn Delmenhorst, hat sich dem zukunftsweisenden Gemeinschaftsprojekt kurze Zeit später ebenfalls angeschlossen. Somit wurde der Jugendförderverein (kurz: JFV) Delmenhorst auf den Säulen der vier genann-

ten Stammvereine geboren. Leistungsorientierte sowie talentierte Fußballer hatten ab dem Zeitpunkt endlich eine ernste und nah am Wohnort gelegene Anlaufstelle, um den nächsten sportlichen Schritt in ihrer noch jungen Karriere zu gehen.

### **Von der Gründung bis zur Etablierung: Eine Erfolgsgeschichte.**

Seit dem Tag der Gründung hat sich das Gemeinschaftsprojekt für den Fußballstandort Delmenhorst als eine Erfolgsgeschichte ausgezahlt. Vor der Gründung des Jugendfördervereins stand der Delmenhorster Nachwuchsfußball kurz davor, endgültig von der Fußball-Landkarte im Bezirk zu verschwinden. Neben der sportlichen Tal-fahrt beklagten alle Delmen-



horster Vereine stets massive Abwanderungen der talentiertesten Nachwuchskicker zu umliegenden Vereinen, die von den Fähigkeit der talentierten Delmenhorster Jungs profitierten und sich mit deren Hilfe auf Bezirksebene etablieren konnten. Mit der Gründung des JFV konnte eine Trendwende einge-

leitet werden. Aus dem Boden gestampft kann sich das Zwischenergebnis des Gemeinschaftsprojektes nach fünf Jahren sehen lassen: Der Delmenhorster Nachwuchsfußball ist heute nach diversen Aufstiegen und Meisterschaften mit drei JFV-Mannschaften auf Bezirksebene fest etabliert (aktuell in

Anzeige

# GURKENTRUPPE ...



PANORAMALÄNDE

... aber richtig lecker!



der Landesliga mit der U19, U17 und U15). Die massiven Abwanderungen konnten gestoppt werden, abgewanderte Spieler haben den umliegenden Vereinen den Rücken gekehrt und sind „zurück nach Hause“ gekommen. Darüber hinaus flattern regelmäßig Anfragen von Spielern und Eltern umliegender Vereine bei den Verantwortlichen des JFV rein, die ebenfalls von der sportlichen Entwicklung im Jugendförderverein partizipieren wollen. Über die Stadtgrenzen hinaus hat sich der JFV inzwischen einen Namen gemacht und ist für Top-Nachwuchsmannschaften keine unbekannte Adresse. Darüber hinaus stellt der JFV in jeder Saison eine U13 (D-Jugend), um die talentiertesten Nachwuchskicker frühstmöglich an den leistungsorientierten Fußball heranzuführen und sie auf die anstehenden sportlichen Herausforderungen ab der U15 (C-Jugend) vorzubereiten. Der Weg des JFV Delmenhorst kannte bisher nur einen Weg: Den Weg nach oben. Dies wäre ohne die viele ehrenamtliche Arbeit aller JFV-Verantwortlichen und Trainer, ohne die Unterstützung aller Stammvereine und Spielereltern sowie ohne die vielen kleineren und größeren Sponsoren und Partner, die vom Gemeinschaftsprojekt überzeugt sind und dieses mit finanziellen Mitteln und in Form von Ausstattung bis heute unterstützen, nicht möglich gewesen.

## Rahmenbedingungen am Fußball-Standort Delmenhorst mit Luft nach oben.

Der fünfte Geburtstag des Jugendfördervereins darf natürlich gefeiert werden. Ein Ausruhen auf das bereits Erreichte wird es jedoch nicht geben. Die Oberliga-Mannschaft des SV Atlas Delmenhorst spürt es spätestens in jeder Winterpause, der JFV Del-



Fotos: Alle vom JFV Delmenhorst (Denis Lubrich)

menhorst über die gesamte Saison: Trotz der bestmöglichen Unterstützung durch die Stammvereine sind die Rahmenbedingungen in der Stadt, um dauerhaft konkurrenzfähigen leistungsorientierten Fußball anbieten zu können, im Vergleich zu etablierten Nachwuchsleistungszentren (in der Region) nicht optimal. Umso erstaunlicher ist

es, wie sich Vorstandsmitglieder, sportliche Leiter und Trainer des JFV in jeder Saison neu erfinden und oftmals auch improvisieren müssen, damit das Schiff JFV nicht vom Kurs abkommt und alle Spieler die Förderung sowie Trainings- und Spielmöglichkeiten genießen können, die mindestens erforderlich sind. Hier hat der Fußball-Standort Del-

menhorst auch weiterhin Optimierungspotenzial.

## Weitere Sponsoren, Partner und helfende Hände (Vorstandsteam) gesucht!

Innerhalb des Jugendfördervereins werden die Weichen neben dem laufenden Spielbetrieb für die weitere Zukunft bereits gestellt. Nach nur fünf Jahren steht der JFV sportlich und finanziell auf soliden Beinen. Der Verein hat sich innerhalb der Stadt, aber auch über die Stadtgrenzen hinaus etabliert. Nun gilt es, auf Basis des Fundaments den Verein fit für die Zukunft zu machen und weiterzuentwickeln. Der Jugendförderverein finanziert sich ausschließlich über die Mitgliedsbeiträge der Spieler sowie über Sponsoren und Partner und deckt damit die Kosten für den laufenden Trainings- und Spielbetrieb. Durch weitere Sponsoren und Partner könnte der Verein größere Sprünge bei Investitionen in die Nachwuchsarbeit sowie Ausbildung der Spieler machen. Interessierte Sponsoren und Firmen, die vom Delmenhorster Gemeinschaftsprojekt ebenfalls überzeugt sind und den JFV finanziell unterstützen möchten, können sich jederzeit beim Vorstandsteam des JFV Delmenhorst melden.

Darüber hinaus lebt der JFV durch die vielen ehrenamtlich agierenden und „positiv Bekloppten“ im Vorstandsteam sowie in der sportlichen Leitung. Auch hier sucht der JFV dauerhaft und unabhängig vom Geschlecht Interessierte, die das Vorstandsteam unterstützen und den Verein mit ihren Impulsen weiterentwickeln wollen. Infos rund um den Verein sowie Kontaktdaten zu den Ansprechpartnern und Vorstandsmitgliedern können der Homepage des JFV Delmenhorst entnommen werden: [www.jfv-delmehorst.de](http://www.jfv-delmehorst.de).

## Amateur-Oberliga Nord 1986/87, Teil 8

Der Aufsteiger SV Atlas stand nach fünfzehn Spieltagen mit 10:20-Punkten und 16:22-Toren auf Platz 14. Die Tabelle führte der SV Meppen mit 21:9-Punkten an. Zweiter der punktgleiche VfB Oldenburg. Dahinter Göttingen 05 und der TSV Havelse mit jeweils 20:10-Zählern und Arminia Hannover mit 19:9-Punkten. Auf den vier Plätzen hinter Atlas standen der Lüneburger SK und Olympia Wilhelmshaven mit 10:20, der Bremer SV mit 9:19 und die Amateure von Eintracht Braunschweig mit 3:27-Punkten. Aufgrund des Rückzugs des Hummelsbütteler SV wird



am Ende der Saison nur eine Mannschaft absteigen. Am 23.11.86 ging es für unseren SVA zum SC Göttingen 05. Und dort gab es für uns eine 0:5-Packung. Der SCG setzte sich mit diesem Sieg an die Tabellen Spitze, da Oldenburg und Meppen jeweils nur Unentschieden spielten. Atlas hielt vor 1282 Zuschauern im Göttinger Jahn-Stadion in der ersten Halbzeit noch ganz gut mit, doch nach der Pause spielten nur noch die,

von dem leider schon verstorbenen Charly Mrosko trainierten, Schwarz-Gelben. Die Tore für 05 erzielten Krech (48., 50. und 79.) und Pilz (29. und 55.). Gepfiffen wurde das Spiel von dem späteren FIFA-Schiedsrichter Hartmut Strampe. Eine Woche später kam mit dem Lüneburger SK ein direkter Konkurrent im Abstiegskampf zum Tell-Platz. Auch sie kamen mit einem berühmten Trainer. Der heute 76-jährige Rainer Zobel

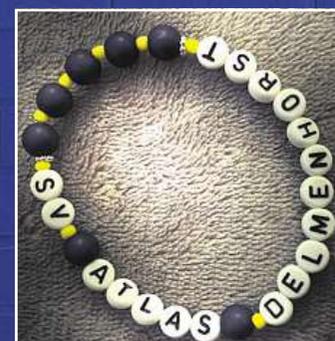
gewann als Spieler mit dem FC Bayern mehrfach die deutsche Meisterschaft und den Europapokal der Landesmeister und als Trainer war er in Nürnberg und Kaiserslautern auch in der Bundesliga tätig. Der LSK war, bevor nach Delmenhorst kam, noch ohne Auswärtssieg, doch leider änderte sich das vor 489 Zuschauern. Atlas konnte die fehlenden Leistungsträger Klitzke und Stedtnitz nicht ersetzen und unterlag trotz einer

einer 1:0-Führung, durch Zerr in der 30. Minute erzielt, in die Halbzeit. Doch in der zweiten Halbzeit glänzte Atlas mit unbändigem (ich zitiere das Delmenhorster Kreisblatt) Kampfgeist und drehte das Spiel. Durch Tore von Musiol (65.) und Stedtnitz (82.) gewann der SVA mit 1:2. Beide Treffer hatte Petri vorbereitet. Auf unserem heutigen Foto sehen wir Dirk Musiol im Duell mit dem Lüneburger Bernd Idziak.



**Neu**  
bei uns am  
Fanartikelstand  
im Stadion.

**Euer Strandoutfit 2025.**



Letzter Heimspieltag und es steht in der SVA Fan-Challenge unentschieden. Der letzte Spieltag muss es also entscheiden. Schafft Doerri für die Fans den finalen Sieg, oder reißt Bartosch Kobiella das Ruder am Ende auf die Seite des SVA? Bartosch ist beim SVA ehrenamtlicher Abteilungsleiter im Jugendbereich. Abschließend kann man jetzt schon sagen, dass die Oberliga-Fachkompetenz auf beiden Seiten sehr gut verteilt ist.

**STAND NACH 15 RUNDEN**




**7,5 : 7,5**




**DORRIE**      **B. Kobiella**

## 16. Runde - 33. OBERLIGA-SPIELTAG

BSV Rehden	:	U.S.I. Lupo-Martini Wolfsburg	2 : 2	2 : 2
MTV Eintracht Celle	:	FC Verden 04	1 : 2	1 : 2
SC Spelle-Venhaus	:	SV Meppen II	3 : 2	3 : 2
SV Atlas Delmenhorst	:	VfV Borussia 06 Hildesheim	3 : 1	2 : 0
Eintracht Braunschweig U23	:	SV Wilhelmshaven	2 : 1	0 : 1
Heeslinger SC	:	SV Arminia Hannover	2 : 0	1 : 0
HSC Hannover	:	FSV Schöningen	1 : 2	0 : 2
SSV Vorsfelde	:	TUS Bersenbrück	1 : 3	0 : 3
1. FC Germania Egestorf-Langreder	:	VfL Oldenburg	2 : 0	2 : 2

*Punkteregel: richtiges Ergebnis: 4 Punkte, richtige Tordifferenz (außer Unentschieden): 3 Punkte, richtige Tendenz: 2 Punkte*

## bislang gespielt

Fan	SVA	Ergebnis	Challenge
Mond82	A. Kutschenbauer	18 : 11	1 : 0
RainerZufall	F. Kroeger	2 : 8	1 : 1
Superhirn	A. Klattenhoff	10 : 4	2 : 1
Kobold Marco1512 Kaiser70 Malo73	M. Jakob	12 : 2	3 : 1
0815	O. Stark	10 : 6	4 : 1
Atlaswolf	H. Kassner	6 : 6	4,5 : 1,5
K-D-Meyer	C. Liske	7 : 10	4,5 : 2,5
Jamotv MAMAVICA	T. Snopienski	6 : 14	4,5 : 3,5
Kiki 2.Ligist Eichenschild	T. Conrad	12 : 8	5,5 : 3,5
AtlasTV	T. Meyer	5 : 7	5,5 : 4,5
Atlasdeern	T. Liske	4 : 6	5,5 : 5,5
Maxi01	T. Luthardt	3 : 17	5,5 : 6,5
Atlaswolf	C. Kühne	12 : 11	6,5 : 6,5
Stefan	D. Hager	6 : 2	7,5 : 6,5
D.H.	F. Ahlers	7 : 9	7,5 : 7,5



**SV ATLAS TIPPSPIEL 3.0**  
DAS ORIGINAL  
POWERED BY  
EVENTSERVICE  
EK  
A & S KUTSCHENBAUER

POS	SPIELERNAME	SIEGE	PUNKTE
1.	TimoS	1,00	330
2.	Weserhorster		324
3.	Kiki	2,33	322
4.	Platzverweis	0,50	319
5.	SVA_de_Horst	1,00	312
6.	Salou		310
7.	MarLu		308
8.	K-D-Meyer	1,50	304
9.	Doerri	0,50	303
10.	0815	1,00	299

*Stand nach 32 Spieltagen*



# BEITRITTSERKLÄRUNG

## SV ATLAS DELMENHORST e.V.

### HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname ..... Vorname.....

Geburtsdatum..... Geburtsort.....

PLZ & Wohnort ..... Straße & Hausnummer .....

Telefon & Mobil ..... E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den ..... Unterschrift .....

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten .....

### VEREINSBEITRÄGE

#### Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat  
     jährlich |  halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

#### Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren: 10,00 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 10,00 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

### SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

### KONTOINHABER

Name ..... Vorname .....

PLZ & Wohnort .....

Kreditinstitut ..... BIC bei inländischen Kreditinstituten nicht nötig .....

IBAN .....

Ort, Datum..... Unterschrift(-en) .....

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten .....